Das Mitgliedermagazin der WGH-Herrenhausen
Ausgabe 120, Winter 2026

WGH HERRENHAUSEN

VON HAUS ZU HAUS



Die WGH bekommt einen neuen Look!
Seite 6

Die WGH-Herrenhausen wird e-mobil: unsere Flotte im Umschwung

Vom Bauprojekt zum neuen Zuhause: Godshorner Grün mit 52 Wohnungen wird 2027 fertig

Gewusst wie: sparen durch richtiges Heizen und Lüften



Foto: Sebastian Blume

Liebe Mitglieder,
liebe Mieterinnen und Mieter,

manchmal braucht es einen neuen Blick, um sichtbar zu machen, was längst da ist. Mit unserem neuen Logo geben wir der WGH-Herrenhausen ein modernes Erscheinungsbild und setzen zugleich ein Zeichen dafür, wie wir unsere Genossenschaft verstehen: fest verwurzelt in unseren Werten und offen für die Zukunft.

Ein neues Logo verändert nicht das, wofür wir stehen. Gemeinschaft, Verlässlichkeit, Verantwortung und die Sicherheit eines guten Zuhauses bleiben das Fundament unserer Genossenschaft. Das neue Erscheinungsbild bringt vielmehr zum Ausdruck, dass sich die WGH-Herrenhausen kontinuierlich weiterentwickelt. Es ist ein sichtbares Zeichen für frische Impulse und den Blick in die Zukunft, ohne dabei unsere Herkunft aus den Augen zu verlieren. Es verbindet unsere lange Geschichte mit dem Anspruch, auch morgen eine starke und zeitgemäße Wohnungsgenossenschaft zu sein. Wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, können wir mit Stolz auf das gemeinsam Erreichte schauen. Wir haben unseren Wohnungsbestand kontinuierlich modernisiert und unter anderem in energetische Gebäudesanierungen sowie effizientere Heiztechnik investiert.

Hinter all dem stehen viele Menschen, wie unsere Mitarbeiter, unsere Mitglieder und Vertreter sowie zahlreiche Partner, die unsere Genossenschaft begleiten und mitgestalten. Dieser Erfolg ist für uns jedoch kein Grund, stehen zu bleiben. Er ist eine gute Grundlage für alles, was vor uns liegt. Unser Anspruch ist es, auf dem Erreichten aufzubauen, neue Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und die Zukunft unserer Genossenschaft vorausschauend und verantwortungsvoll zu gestalten. Bezahlbarer Wohnraum, Klimaschutz und demografischer Wandel bleiben zentrale Herausforderungen, während Digitalisierung und neue technische Möglichkeiten zusätzliche Chancen eröffnen. Wir begegnen diesen Aufgaben mit Respekt, aber vor allem mit Zuversicht. Langfristiges Denken, wirtschaftliche Vernunft, Verlässlichkeit und der genossenschaftliche Gedanke machen unsere WGH-Herrenhausen stark. Entscheidungen treffen wir nicht für den schnellen Moment, sondern mit Blick auf kommende Jahre und Generationen. Dabei wollen wir Bewährtes erhalten und gleichzeitig den Mut haben, neue Wege zu gehen. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Verbundenheit und dafür, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft sind.

Mit herzlichen Grüßen

C. Heinze

Constantin Heinze
Vorstandsvorsitzender

Matthias Lichte
Vorstand

INHALT



04 Titelthema
Ein neues Gesicht für die WGH-Herrenhausen

06 Für unsere Mieter unterwegs
Unsere Flotte fährt jetzt elektrisch!

07 125 Jahre – Ihre Erinnerungen sind gefragt!
Wir suchen Ihre Geschichten für unsere Chronik.

08 Die Genossenschaft kennenlernen
Vertreterrundfahrt durch unsere Wohngebiete

10 Zahlen, die zählen
Zahlen, Daten, Fakten

12 Neue Mitarbeiter
Unsere Azubis und neue Gesichter der WGH-Herrenhausen

14 Godshorner Grün
Vermietungsstart im ersten Quartal 2027

16 Entsiegelt und begrünt statt grau in grau
Neugestaltung der Freifläche in der Schillerstraße in Seelze

17 Köpfchen gefragt!
Rätselseite

18 Neue Kita
am Verdener Platz eröffnet

20 Spatenstich für das Forum Herrenhäuser Markt 3.0
Ein neues Stück Herrenhausen nimmt Gestalt an.

22 Gewusst wie:
Heizkörper richtig entlüften

24 Rezept
Marzipantaler

25 Stiftung
Zusammenarbeit mit dem Kinderschutz-Zentrum Hannover

25 Mieterservice
Netzwerk, Veranstaltungen, Initiativen und Termine



Foto: WGH Herrenhausen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der *VON HAUS ZU HAUS* auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

Ein neues Gesicht für die WGH

Verbindungen schaffen: GEMEINSAM ZUHAUSE
Nach vielen Jahren erhält die WGH-Herrenhausen ein neues Gesicht: Seit Anfang 2026 haben wir intensiv daran gearbeitet, unseren Unternehmensauftritt weiterzuentwickeln und eine zeitgemäße Wort-Bild-Marke zu schaffen. Nun ist es so weit – wir freuen uns, Ihnen unser neues Logo vorstellen zu dürfen.

» Es ist jetzt die richtige Zeit, ein neues Logo und ein modernes Erscheinungsbild für das Unternehmen umzusetzen. «

- Constantin Heinze, Vorstandsvorsitzender

Dabei ging es uns nicht darum, Bewährtes einfach hinter uns zu lassen. Im Gegenteil: Das neue Erscheinungsbild greift wesentliche Gedanken unseres bisherigen Logos auf und entwickelt sie behutsam weiter. Die Farbgebung sowie die angedeutete Dach- beziehungsweise Hausform stellen bewusst eine Verbindung zu unseren Wurzeln her. So zeigt das neue Logo auf moderne Weise, woher wir kommen und wofür wir auch in Zukunft stehen. Im Mittelpunkt der neuen Marke steht ein Gedanke, der die Arbeit der WGH-Herrenhausen seit jeher prägt: Verbindungen schaffen.

Wohnen ist weit mehr als das Bereitstellen von vier Wänden. Ein Zuhause gibt Stabilität, schafft Raum für den Alltag und trägt wesentlich zur Lebensqualität bei. Gleichzeitig entstehen dort Beziehungen: zwischen Menschen, Generationen und Nachbarschaften.

Genau diesen Gedanken macht das neue Logo sichtbar. Die Buchstaben G und H verbinden sich in der Bildmarke miteinander und lassen zugleich die Form eines Hauses entstehen. Damit wird unser zentrales Tätigkeitsfeld – das Wohnen – auf den ersten Blick erkennbar. Zugleich steht die Verbindung der Formen sinnbildlich für unsere Rolle als Vermieterin und Partnerin, die Wohnraum schafft, Nachbarschaften stärkt und Menschen miteinander verbindet.
Passend dazu wird unsere neue Wort-Bild-Marke vom Claim GEMEINSAM ZUHAUSE begleitet. Er bringt auf den Punkt, was wir unter gutem Wohnen verstehen: Zuhause entsteht nicht allein durch Gebäude, sondern auch durch Gemeinschaft, Verlässlichkeit und ein gutes Miteinander.

Modern, klar und unverwechselbar
Auch gestalterisch schlägt die neue Marke die Brücke zwischen Tradition und Zukunft. Die moderne Typografie ist klar, ausdrucksstark und sehr gut lesbar.
Sie verleiht unserem Auftritt eine klare und zugleich verlässliche Wirkung. Blau bleibt als vertrautes Element unseres bisherigen Erscheinungsbildes erhalten. Der Farbton wurde behutsam weiterentwickelt und fügt sich nun stimmig in den neuen Markenauftritt ein. Das neue Logo setzt bewusst auf eine ruhige

« Eine eigene **Ikonografie** sorgt für Wiedererkennbarkeit und einen freundlichen Auftritt.

« Das neue Logo verbindet die Buchstaben G und H zu einer stilisierten Hausform. So macht es das zentrale Tätigkeitsfeld der WGH-Herrenhausen – das Wohnen – sichtbar.

und klare Gestaltung. Statt laut oder aufdringlich zu wirken, vermittelt es Beständigkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit und steht damit für einen modernen Auftritt mit Wiedererkennungswert.

» Ich bin mir sicher, dass wir etwas gefunden haben, das neu und modern ist, ohne völlig andersartig zu sein. «

- Lena Petrescu, Vorstandsreferentin, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Weiterentwicklung mit Augenmaß

Dass sich die WGH-Herrenhausen weiterentwickelt, ohne ihre Herkunft aus den Augen zu verlieren, hat sich bereits in der Vergangenheit gezeigt. Nach der Modernisierung unserer Verwaltung im Jahr 2019 folgt nun mit dem neuen Markenauftritt ein weiterer sichtbarer Schritt.
Auch unser bekanntes Servicekonzept „Service à la Carte“ bleibt erhalten wird jedoch in die neue Markenwelt integriert. Unser neues Logo ist deshalb mehr als ein neues Zeichen auf Briefköpfen, Fahrzeugen oder digitalen Angeboten. Es steht für das, was die WGH-Herrenhausen ausmacht und auch künftig ausmachen soll: gutes Wohnen, Verlässlichkeit und die Verbindung von Menschen und Nachbarschaften.

» Die Hausleuchten werden nach und nach mit dem neuen Design versehen.

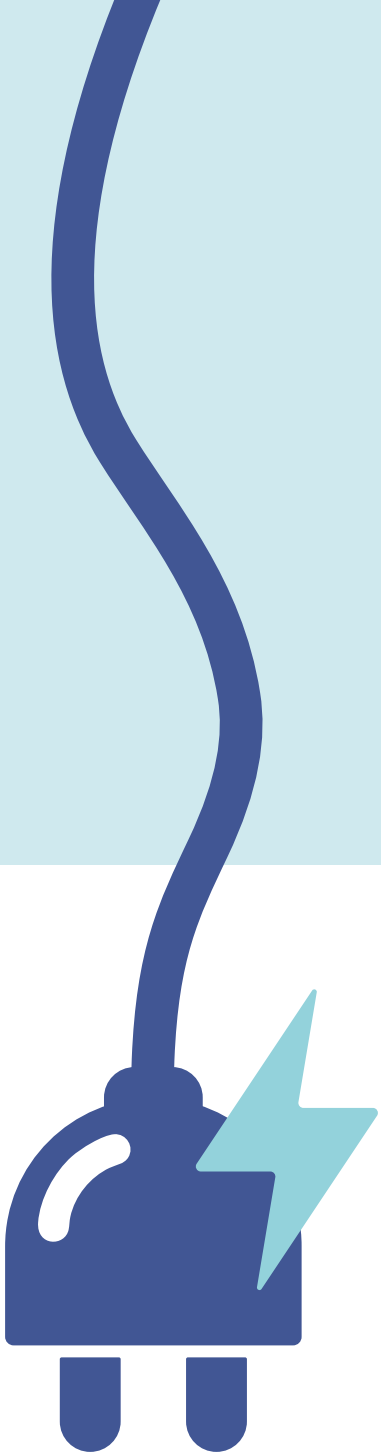


Foto: Kevin Münkel

HINWEIS

Bereits seit Anfang November tauschen wir die Hausleuchten an unseren Objekten aus. Da wir mehr als 700 Objekte betreuen, ist eine Umstellung natürlich nicht überall gleichzeitig möglich. Deshalb erfolgt der Austausch nach und nach. Bis zum Jahresende wird unser neues Logo schließlich im gesamten Bestand zu sehen sein. So verleiht unser neues Erscheinungsbild Schritt für Schritt auch unseren Objekten ein neues Gesicht.

Für unsere Mieter unterwegs



Unsere Flotte fährt jetzt elektrisch!

Unsere Mitarbeiter sind täglich in unseren Beständen unterwegs bei Wohnungsbesichtigungen und -übergaben, technischen Terminen, Objektbegehungen oder im direkten Austausch mit unseren Mietern. Unser Verwaltungsfuhrpark fährt jetzt vollständig elektrisch!

Die Fahrzeuge sind dabei nicht einzelnen Beschäftigten fest zugeordnet. Stattdessen stehen sie als gemeinsamer Fahrzeugpool zur Verfügung und können abhängig von Termin und Bedarf genutzt werden. So können mehrere Mitarbeiter dieselben Fahrzeuge nutzen. Dadurch lässt sich der Fuhrpark flexibel und bedarfsgerecht einsetzen.

Auch die Fahrzeuge unseres Werkhofs werden schrittweise vollständig auf Elektroantrieb umgestellt. Bei anstehenden Neu- und Ersatzbeschaffungen setzen wir daher auch hier konsequent auf Elektrofahrzeuge.

Laden am eigenen Standort

Die Elektrofahrzeuge werden unter anderem an unserer eigenen Ladeinfrastruktur am Verwaltungsstandort geladen. Ein Teil des dafür benötigten Stroms stammt dabei aus unserer eigenen Photovoltaikanlage. Abhängig von Solarstromerzeugung, Ladezeitpunkt und Strombedarf wird zusätzlich Strom aus dem Netz bezogen.



Insgesamt 11 Elektrofahrzeuge (6x Verwaltung / 5x Werkhof)



« Ein Rückblick: Links eine alte Aufnahme des Herrenhäuser Markts, rechts der Königsworther Platz, an dem heutzutage unser Verwaltungsgebäude steht.



125 Jahre – Ihre Erinnerungen sind gefragt!

Im Mai 2028 feiert unsere WGH-Herrenhausen 125-jähriges Jubiläum. Ein besonderer Anlass, auf unsere Geschichte zurückzublicken und gemeinsam Erinnerungen zu bewahren.

2027 beginnen wir mit der Erstellung einer Jubiläumschronik. Dafür suchen wir alte Fotos, Dokumente, persönliche Geschichten und besondere Erinnerungen unserer Mieter.

Haben Sie historische Aufnahmen, spannende Anekdoten oder Erinnerungen an das Leben und Wohnen bei uns? Dann freuen wir uns, wenn Sie diese mit uns teilen.

Helfen Sie mit, 125 Jahre Geschichte lebendig werden zu lassen!

Teilen Sie Ihre Aufnahmen und Geschichten mit uns.

Kontakt:
post@wgh-herrenhausen.de

Die Genossenschaft kennenlernen –

Vertreterrundfahrt durch unsere Wohngebiete

Seit Juni 2026 sind die neu gewählten Vertreter im Amt. Bei einer gemeinsamen Rundfahrt am 24. September 2026 hatten sie nun Gelegenheit, die WGH-Herrenhausen, ihre Wohngebiete und den Bestand noch besser kennenzulernen.

Mit dem Bus ging es durch verschiedene Quartiere in Hannover und dem Umland. Unterwegs erhielten die Teilnehmer Einblicke in unterschiedliche Wohnungsbestände, modernisierte Quartiere und aktuelle Entwicklungen. An mehreren Stationen stieg die Gruppe aus, um sich Gebäude, Innenhöfe und Wohnanlagen direkt vor Ort anzusehen.

Die Route führte von Herrenhausen über Leinhausen und Badenstedt nach Ricklingen. Über Godshorn und Burg führte der Weg schließlich zurück zum Herrenhäuser Markt. Dabei wurden verschiedene Bestände und Modernisierungsmaßnahmen vorgestellt und erläutert.



Foto: WGH Herrenhausen



Foto: WGH Herrenhausen

» Unsere Vertreter besichtigten verschiedene Quartiere und informierten sich über Modernisierungsmaßnahmen und den Gebäudebestand.

Neben den Besichtigungen blieb viel Raum für Fragen und persönliche Gespräche. Gerade zu Beginn der neuen Amtszeit ist dieser direkte Austausch eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Vertreter, die die Interessen der Mitglieder in die Genossenschaft einbringen.

Zum Abschluss klang der gemeinsame Tag in geselliger Runde aus. So bot die Vertreterrundfahrt nicht nur Gelegenheit, die WGH-Herrenhausen und ihren Bestand besser kennenzulernen, sondern auch dazu, Kontakte zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen – eine gute Ergänzung zum Start der neuen Amtszeit.

Anlässlich unserer Vertreterrundfahrt haben wir gemeinsam mit unseren Vertretern ein kleines Quiz gemacht. Nun sind auch Sie gefragt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln.
Die Antworten finden Sie auf Seite 30.

1) In welchem Jahr ist unser erstes Mitgliedermagazin „Von Haus zu Haus" erschienen?

1. 1953 ☐
2. 1966 ☐
3. 1972 ☐

2) Wie hoch ist der tatsächliche Wert eines unserer Geschäftsanteile?

1. 275,00 € ☐
2. 500,00 € ☐
3. 1.480,00 € ☐

3) Die internationale Abkürzung für den Flughafen Hannover lautet HAJ. Wofür steht das „J"?

1. Für den Luftfahrtpionier Karl Jatho. ☐
2. Für „Jet", da Hannover früher als wichtiger Standort der deutschen Luftfahrt galt ☐
3. Für Johannisburg, den historischen Namen eines Gebietes in Flughafennähe ☐

4) Wie viel Prozent des Wohnungsbestands der WGH-Herrenhausen wurden im Zweiten Weltkrieg total zerstört oder schwer beschädigt?

1. Etwa 20 % wurden vollständig zerstört und weitere 15 % schwer beschädigt. ☐
2. Es kann von 35 % kompletter Zerstörung und weiteren ca. 40 % schwerer Beschädigung ausgegangen werden. ☐
3. Rund 50 % wurden vollständig zerstört, weitere 25 % galten als unbewohnbar. ☐

5) Herr Erich Klabunde …

1. … hat 1902 die erste Wohnungsbaugenossenschaft Hannovers gegründet. ☐
2. … hat im Nachkriegsdeutschland die Gründung des Nordwestdeutschen Rundfunks und den sozialen Wohnungsbau vorangetrieben. ☐
3. … war Maurermeister und 1952 bis 1956 im Vorstand der hannoverschen Handwerkskammer. ☐

6) In welchem Stadtteil hat die WGH-Herrenhausen keine Wohnungsbestände?

1. Anderten ☐
2. Stöcken ☐
3. Kronsberg ☐

7) Für welche Rechtsform steht die WGH-Herrenhausen eG?

1. Aktiengesellschaft ☐
2. Gesellschaft mit beschränkter Haftung ☐
3. Eingetragene Genossenschaft ☐

8) In welchem Jahr wurde die WGH-Herrenhausen gegründet?

1. 1898 ☐
2. 1903 ☐
3. 1925 ☐

9) Nach wie vielen Jahren erfolgt die Neuwahl der Vertreterinnen und Vertreter?

1. 3 Jahren ☐
2. 5 Jahren ☐
3. 7 Jahren ☐

10) Wie hoch war die durchschnittliche Zahl der monatlichen Mitgliedsbeitritte bei der WGH im Jahr 2025?

1. 28 Mitglieder ☐
2. 35 Mitglieder ☐
3. 40 Mitglieder ☐

11) Im November 2026 wird unser neues Unternehmenslogo veröffentlicht. In welchem Jahr wurde das aktuelle Logo erstmals eingeführt?

1. 1999 ☐
2. 2002 ☐
3. 2010 ☐

12) Wie viele Wohneinheiten sind beim geplanten Neubau in Godshorn vorgesehen?

1. 32 Wohneinheiten ☐
2. 52 Wohneinheiten ☐
3. 72 Wohneinheiten ☐

13) Die WGH-Herrenhausen hat in Langenhagen ein Wohnquartier saniert und durch einen Neubau ergänzt. Welche Besonderheit wurde diesem Projekt verliehen?

1. Grüne Hausnummer ☐
2. Niedersächsischer Staatspreis für Architektur ☐
3. Deutscher Bauherrenpreis ☐

14) Welche Luftlinienentfernung liegt zwischen den am weitesten voneinander entfernten Liegenschaften der WGH-Herrenhausen?

1. ca. 10 km ☐
2. ca. 20 km ☐
3. ca. 30 km ☐

15) Welchen Service bietet der eigene Werkhof der WGH-Herrenhausen an?

1. Grillen für die Mitglieder ☐
2. Reparatur- und Instandhaltungsservice ☐
3. Umzugsservice ins Ausland ☐

Zahlen, die zählen

Nicht Gewinnmaximierung, sondern die Förderung der Gemeinschaft und Nachbarschaft unserer Mitglieder steht im Vordergrund unserer Geschäftspolitik.



729 Wohn- und Geschäftsbauten

5.465 Mietwohnungen



8 % Fluktuation im Wohnbestand

77 Gewerbeeinheiten



1.512 Garagen und Stellplätze

Wir bauen, modernisieren, pflegen und vermieten Immobilien. Gutes und sicheres Wohnen mit Service zum fairen Preis ist unser Auftrag. Unsere Mitglieder sollen sich in ihrem Zuhause wohlfühlen.

7.075
Mitglieder

7,56 €/m²
durchschnittl. Wohnungsmiete
(netto, Stand 31.12.2025)

11
eigene Handwerker unterschiedlichster Gewerke

66 Mitarbeiter

6 Auszubildende

über 30 % der angestellten Mitarbeiter unserer Verwaltung sind ehemalige Azubis, die bei der WGH-Herrenhausen ihre Ausbildung gemacht haben.

Verstärkung im Team

Wir freuen uns, drei neue Kollegen bei der WGH-Herrenhausen begrüßen zu dürfen. Mit ihrer fachlichen Erfahrung und ihrem Know-how unterstützen sie künftig unterschiedliche Bereiche unseres Unternehmens. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start, viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Thilo Lippschus ergänzt den Reparaturservice

Seit dem 1. August 2026 ergänzt **Thilo Lippschus** als Tischler unseren Reparaturservice. Er übernimmt die Aufgaben eines Mitarbeiters, der in den Ruhestand gegangen ist, und sorgt so für Kontinuität im Reparaturservice.

Sein Aufgabenbereich reicht von allgemeinen Tischlerarbeiten, insbesondere Reparaturen, über die Mitarbeit bei Modernisierungsmaßnahmen bis hin zur Instandsetzung von Türen und Fenstern.

Mario Lehmann übernimmt Aufgaben in der Bauleitung

Mario Lehmann gehört seit dem 1. September 2026 als Bauleiter zur Technischen Abteilung der WGH-Herrenhausen. Der gelernte Tischlermeister verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Leitung und Umsetzung von Bau- und Modernisierungsprojekten. Sein Schwerpunkt liegt auf der Planung und Durchführung von Wohnungs- und Badmodernisierungen. Dabei begleitet und koordiniert er die Maßnahmen von der Vorbereitung bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Marc Schoeb verstärkt die IT

Seit dem 1. Oktober 2026 verstärkt **Marc Schoeb** als IT-Systembetreuer unser Team. Seine langjährige Tätigkeit in der Informationstechnologie sowie seine fundierten Kenntnisse in den Bereichen IT-Infrastruktur und IT-Sicherheit bilden die Grundlage für die Betreuung und Weiterentwicklung unserer IT-Systeme. Mit seinem Einstieg wird das bestehende IT-Team personell erweitert und für die wachsenden Anforderungen im digitalen Arbeitsalltag weiter gestärkt.

» Verstärkung für Reparaturservice, Technik und IT.



Fotos: Kevin Münkel

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren **neuen Kollegen** und wünschen **Thilo Lippschus, Mario Lehmann und Marc Schoeb** einen erfolgreichen Start und eine gute Zeit bei der WGH-Herrenhausen.



Foto: WGH Herrenhausen

Willkommen im Team! Seit dem 1. August 2026 dürfen wir uns über Verstärkung im Team freuen. Unsere beiden neuen Auszubildenden Lamija Baljic und Cedric Meyer haben ihre dreijährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau bzw. zum Immobilienkaufmann bei uns begonnen. In den kommenden drei Jahren lernen die beiden alle wichtigen Bereiche rund um die Immobilienwirtschaft kennen – von der Betreuung unserer Mieter und Mitglieder über die Verwaltung und Vermietung von Wohnungen bis hin zu kaufmännischen Aufgaben im Büro.

Wir heißen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche und spannende Ausbildungszeit in unserer Genossenschaft.

Lamija Baljic, 21 Jahre

» **Meine Kindheit** habe ich hier in Hannover, genauer gesagt in Ricklingen, aber gleichzeitig auch viel Zeit in Mostar verbracht. Da meine Familie aus Bosnien kommt, war ich besonders im Sommer oft dort.

» **Ein bestimmtes Vorbild** habe ich nicht. Es gibt jedoch viele Menschen, die ich in unterschiedlichen Bereichen als Vorbilder sehe. Besonders bewundere ich die Stärke von Frauen, wie Malala Yousafzai, die sich mutig für Bildung und Kinderrechte der Mädchen in Pakistan einsetzt.

» **In meiner Freizeit** mache ich gerne Sport und unternehme viel mit meiner Familie und meinen Freunden. Wenn das Wetter schön ist, spiele ich draußen gerne Volleyball oder auch Fußball. Wenn ich Zeit habe, gehe ich außerdem oft spazieren, zum Beispiel in der Nähe des Maschsees oder durch die Eilenriede, denn Hannover hat sehr viele schöne Orte zu bieten. Shoppen darf natürlich auch nicht fehlen!

» **Hannover ist für mich** eine der grünsten Städte Deutschlands.

» **Ich wünsche mir für die Zukunft** ein gesundes und erfolgreiches Leben. Ich möchte gerne viele Erfahrungen im Arbeitsleben sammeln und die Ziele und Wünsche, die ich mir gesetzt habe, erfüllen. Am Ende möchte ich auf meinen bisherigen Weg zurückblicken und sagen können, dass ich stolz auf mich bin.

Cedric Meyer, 21 Jahre

» **Meine Kindheit** habe ich größtenteils auf dem Fußballplatz verbracht, da ich bereits seit meiner Kindheit mit großer Leidenschaft Fußball spiele. Darüber hinaus bin ich immer gerne mit meiner Familie nach Spanien in den Urlaub gereist.

» **Mein Lebensmotto:** Immer positiv bleiben und jeden Tag so leben, als wäre es der letzte.

» **In meiner Freizeit** spiele ich am liebsten Fußball und gehe regelmäßig ins Fitnessstudio. Am Wochenende unternehme ich außerdem gerne etwas mit meinen Freunden. Wir probieren am liebsten neue Foodspots in Hannover aus :)

» **Mein Vorbild** im Bereich Fußball ist Cristiano Ronaldo, dabei beeindruckt mich vor allem seine Disziplin sehr.

» **Ich wünsche mir für die Zukunft** ein gesundes, erfolgreiches und abwechslungsreiches Leben sowie viele schöne und abenteuerliche Erlebnisse gemeinsam mit meiner Familie.

Auf der Suche nach einer Ausbildung? Jetzt bewerben!

Mit neuen Trikots am Start: WGH-Team trifft auf unsere Mieter

Im letzten Mitgliedermagazin hatten wir gefragt, wer gegen unser WGH-Fußballteam antritt. Die Resonanz ließ nicht lange auf sich warten und so wurde aus unserem Aufruf ein ganz besonderes sportliches Zusammentreffen. Am 3. November 2026 war es schließlich so weit: Im Soccerpark Hannover trat unsere WGH-Fußballmannschaft gegen ein Team aus unserer Mieterschaft an. Passend zum Anlass lief unser Team dabei erstmals in den neuen Trikots auf.

Beim gemeinsamen Spiel stand im Mittelpunkt, was wir uns mit unserem Aufruf gewünscht hatten: Spaß am Fußball, Teamgeist und ein faires Miteinander.

Für uns war die Begegnung eine schöne Gelegenheit, einmal abseits des Wohnalltags mit unseren Mietern zusammenzukommen. Vielen Dank an alle Fußballbegeisterten, die mitgespielt und angefeuert haben. Es hat viel Spaß gemacht!




Fotos: Kevin Münkel



Godshorner Grün – Vermietungsstart im ersten Quartal 2027

Beim Neubauprojekt Godshorner Grün wird ein weiterer wichtiger Abschnitt erreicht. Nach dem Richtfest im Sommer 2026 richtet sich der Blick nun auf die künftigen Bewohner. Für die insgesamt 52 neuen Wohnungen beginnt zeitnah die Vermietungsphase.

Die Wohnungen mit ein bis vier Zimmern bieten Wohnflächen zwischen rund 40 und 130 Quadratmetern und damit Platz für unterschiedliche Haushaltsgrößen. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse. Die Fertigstellung des Quartiers ist für den Sommer 2027 geplant.

Mit dem Baufortschritt nimmt bald auch die Gestaltung der Außenbereiche Form an. Der Name Godshorner Grün nimmt dabei ganz konkret Bezug auf die geplante Freiraumgestaltung des Quartiers – und die wird grün. Die fünf prägenden Bestandsbäume in der Mitte des Grundstücks werden während der gesamten Bauzeit mit umfangreichen Schutzmaßnahmen erhalten. Ergänzend sind neue Pflanzungen und begrünte Flächen zwischen den Gebäuden vorgesehen. Sie sollen die verschiedenen Bereiche des Grundstücks gliedern und zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien schaffen.

Aufgrund des hohen Grundwasserstandes wurde im Laufe der Planung auf die zunächst vorgesehene Tiefgarage verzichtet. Die Stellplätze werden stattdessen in die Gestaltung des Grundstückes eingebunden und in das Gesamtkonzept integriert. Die Stellplätze werden so angeordnet, dass sie sich funktional und städtebaulich gut in das Grundstück einfügen. Für Elektrofahrzeuge sind zudem Lademöglichkeiten auf dem Grundstück vorgesehen. Für die Wärmeversorgung der Gebäude kommen Wärmepumpen zum Einsatz. Ergänzend sind auf den Gebäuden Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung vorgesehen.



» Die fünf prägenden Bestandsbäume in der Mitte des Grundstücks bleiben erhalten.

» Auf der Zielgeraden! Im Sommer 2027 werden die 52 neuen Wohnungen fertiggestellt.



Vom Bauprojekt zum neuen Zuhause

Mit dem Beginn der Vermarktung wird aus dem bisherigen Bauvorhaben nun zunehmend ein Wohnungsangebot für unsere künftige Mieter. Interessierte können sich ab sofort über die geplanten Wohnungen und den weiteren Ablauf der Vermietung informieren.

Besonders für unsere Genossenschaft markiert das Projekt einen weiteren Meilenstein: Eine der 52 Wohnungen im Godshorner Grün wird unsere 5.500. Wohneinheit sein.

Vermietung:
Julien Plohr
Tel. 0511 97196-15
plohr@wgh-herrenhausen.de





Entsiegelt und begrünt statt grau in grau

Neugestaltung der Freifläche in der Schillerstraße in Seelze

Wo zuvor vor allem Asphalt und Pflaster das Bild bestimmten, ist in der Schillerstraße in Seelze ein deutlich grünerer und einladenderer Vorplatz entstanden. Rund um den vorhandenen Baumbestand wurde die ehemals weitgehend versiegelte Fläche neu gestaltet und mit Stauden, Bodendeckern und weiteren Pflanzen aufgewertet. Auch die Feuerwehrzufahrt wurde erneuert. Sie ist nun mit Rasengittersteinen angelegt und fügt sich dadurch optisch besser in die begrünte Umgebung ein. Gleichzeitig weist die Fläche heute einen deutlich höheren Grünanteil auf als zuvor.

Mit der Umgestaltung investiert die WGH-Herrenhausen nicht nur in ihre Gebäude, sondern auch in die Qualität des unmittelbaren Wohnumfelds und die Aufenthaltsqualität im Quartier. Vergleichbare Maßnahmen auf anderen Flächen sind bereits in Planung.

145 Quadratmeter Asphaltfläche entsiegelt

Die betrachtete Fläche umfasst insgesamt 276 m². Vor Beginn der Maßnahme waren davon 270 m² asphaltiert. Im Rahmen der Umgestaltung wurden 145 m² vollständig entsiegelt. Das entspricht 54 % der zuvor versiegelten Fläche. Weitere 8 % der Fläche wurden teilentsiegelt.

Durch die Entsiegelung ist neuer Raum für Vegetation sowie für unbefestigte und wasserdurchlässigere Flächen entstanden. Gerade in den Sommermonaten kann die zusätzliche Bepflanzung dazu beitragen, dass sich der Bereich weniger stark aufheizt. Zugleich verbessern die wasserdurchlässigeren Flächen die Voraussetzungen für den Umgang mit Niederschlägen und Starkregen und leisten damit auch einen Beitrag zur Anpassung an zunehmende Hitzeperioden.

Neben diesen funktionalen Vorteilen hat sich auch die Wahrnehmung des gesamten Bereichs deutlich verändert. Die zuvor stark von Asphalt und Beton geprägte Fläche wirkt heute strukturierter, grüner und stärker in das Wohnumfeld eingebunden. Die neuen Pflanzflächen gliedern den Vorbereich und werten zugleich den Blick auf die Bestandsgebäude auf.

Was die Entsiegelung konkret bewirkt:

- **145 m² vollständig entsiegelt, weitere 8 % teilentsiegelt**
- **weniger stark aufgeheizte befestigte Flächen durch zusätzliche Bepflanzung**
- **mehr unversiegelte und bepflanzte Fläche im direkten Wohnumfeld**
- **verbesserte Voraussetzungen für den Umgang mit Niederschlag und Starkregen**
- **aufgewertetes Erscheinungsbild des Quartiers**

Köpfchen gefragt!

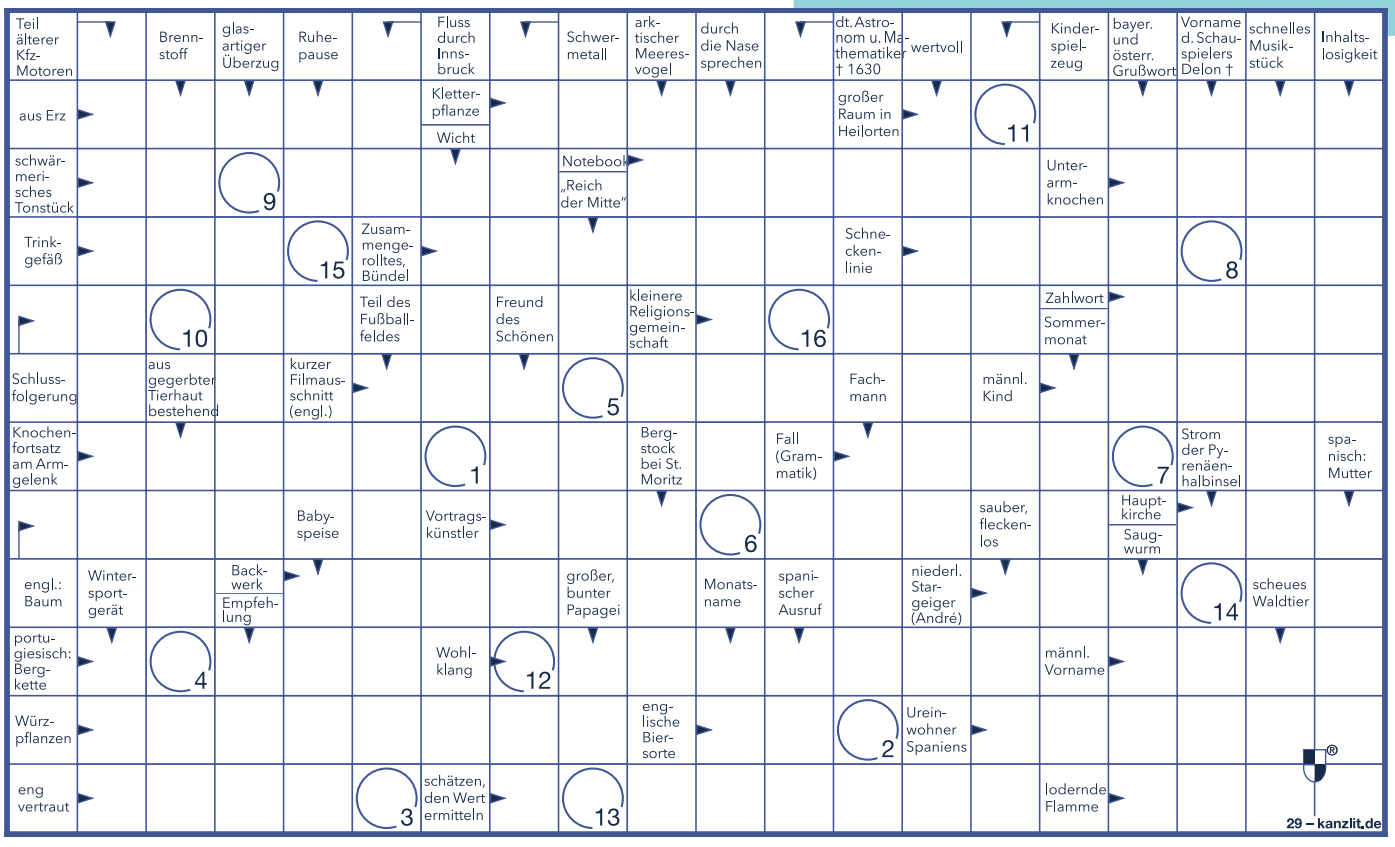
			4	9				
4				7	2		5	8
			6			1		
6	3					4		9
		4		3		6		
2		1					8	5
		2			8			
8	1		3	5				4
				1	7			

So funktioniert Sudoku:
Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3×3-Block nur einmal vorkommen. Die vorgegebenen Zahlen helfen Ihnen dabei.
Die Lösung finden Sie auf Seite 30 im Heft.

Mitmachen und gewinnen!
Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung verlosen wir tolle Preise:

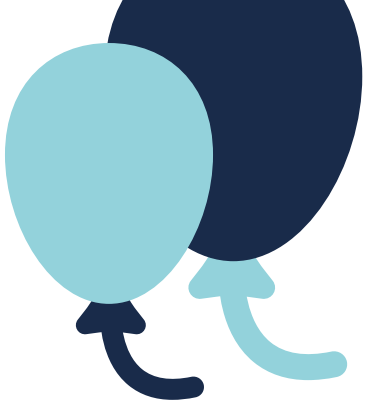
1. Preis: Ein Verzehrgutschein für die LieblingsBar im Wert von 50 €
2. Preis: Eine WGH-Salzmischung
3. Preis: Ein WGH-Thermobecher

Senden Sie die richtige Lösung zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Anschrift auf einer frankierten Postkarte an:
WGH-Herrenhausen
Königsworther Platz 2, 30167 Hannover,
oder per E-Mail an info@wgh-herrenhausen.de
Einsendeschluss ist der 19.12.2026.



1	2	3	4	5	6	7	8	9

10	11	12	13	14	15	16



Neue Kita

am Verdener Platz eröffnet

Mit der Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte am Verdener Platz hat die WGH-Herrenhausen ein wichtiges Bauprojekt abgeschlossen. Die neue Einrichtung schafft dringend benötigte Betreuungsplätze und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der sozialen Infrastruktur im Quartier.

Die bereits Ende 2025 fertiggestellte Kindertagesstätte wurde im Juni 2026 von der WGH-Herrenhausen an die Johanniter-Unfall-Hilfe als Betreiberin übergeben. Nach den letzten Vorbereitungen zog im August 2026 schließlich Leben ein: Die ersten Kinder wurden in der neuen Kita willkommen geheißen. Mit dem neuen Standort erhalten Familien im Quartier ein wohnortnahes Betreuungsangebot in modernen und kindgerecht gestalteten Räumlichkeiten.

Im folgenden Kurzinterview geben die Johanniter Einblicke in ihr pädagogisches Konzept, ihre Ziele am neuen Standort und die Bedeutung der Kindertagesstätte für Kinder, Familien und die Nachbarschaft.





Foto: WGH Herrenhausen

Welche pädagogischen Schwerpunkte werden in der Einrichtung gesetzt?
„Die Grundlage der pädagogischen Arbeit ist der Situationsansatz. Der Leitgedanke dabei ist, dass alle Kinder von Anfang an das Recht sowie ihre eigenen Möglichkeiten und Kräfte haben, sich die Welt aktiv mit allen Sinnen zu erschließen und ihr Leben mitzugestalten. Alltagssituationen und aktuelle Themen der Kinder werden aufgegriffen und als Ausgangspunkt für Bildungs- und Lernprozesse genutzt. Dabei werden die Kinder aktiv beteiligt und in ihrer Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Mitgestaltung gestärkt."

Wie viele Kinder können in der neuen Kita betreut werden und welche Altersgruppen sprechen Sie an?
„Die Kita bietet Platz für insgesamt drei Gruppen mit bis zu 60 Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren. Geplant sind eine Krippen-, eine Kita- und eine altersübergreifende Gruppe."

Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten mit Blick auf die Eröffnung der neuen Kita?
„Zu erleben, wie sich die Kita mit Leben füllt und zu einem fröhlichen Ort für Kinder und Familien wird. Besonders wichtig ist uns dabei, von Anfang an eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit

mit den Familien aufzubauen. Wir freuen uns darauf, die Kinder in ihrer Entwicklung aufmerksam und wertschätzend zu begleiten und gemeinsam einen Ort zu schaffen, an dem sich alle willkommen fühlen. Die Eröffnung war ein Startpunkt dafür, gemeinsam einen Ort zu gestalten, der von Begegnung, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist."

Gibt es bereits Planungen für Kooperationen mit lokalen Akteuren oder Initiativen im Umfeld?

„Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sind die lokalen Kooperationen. Wir möchten die Kita gut im Sozialraum verankern und den Kindern und Familien vielfältige Möglichkeiten bieten, ihre Umgebung kennenzulernen und aktiv daran teilzuhaben. Geplant sind Kooperationen mit verschiedenen Einrichtungen und Akteuren vor Ort, durch die Begegnungen, gemeinsame Angebote und neue Erfahrungsräume entstehen."

Welche Botschaft möchten Sie den zukünftigen Eltern und Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers mit auf den Weg geben?

„Alle Kinder und Familien sind bei uns herzlich willkommen, und wir freuen uns über jede Anmeldung, einige Plätze sind noch frei. Bei einem persönlichen Besichtigungstermin möchten wir interessierten Familien die Möglichkeit geben, unsere Räumlichkeiten, unsere pädagogische Arbeit und unser Team kennenzulernen."

Unsere Interviewpartnerin: Daniela Aust, Einrichtungsleitung, Kindertagesstätte Verdener Platz



Foto: Denise Kothe-Klaholz, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Foto: WGH Herrenhausen

Im August 2026 wurde die neue Kindertagesstätte in Betrieb genommen.



Foto: WGH Herrenhausen

Spatenstich für das Forum Herrenhäuser Markt 3.0


Foto: WGH Herrenhausen

Ein neues Stück Herrenhausen nimmt Gestalt an.
Am Herrenhäuser Markt wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen: Mit dem offiziellen Spatenstich für das Forum Herrenhäuser Markt 3.0 hat die WGH-Herrenhausen Anfang Oktober die nächste Bauphase ihres Wohn- und Gewerbeensembles an der Herrenhäuser Straße 75 eingeläutet. Bis Sommer 2028 entsteht hier ein neuer Ort zum Wohnen, Arbeiten und für Angebote des täglichen Lebens.

Gemeinsam mit den Projektpartnern Kellner Schleich Wunderling Architekten und Stadtplaner, dem Generalunternehmer BöCon und der Fuhrberger Zimmerei wurde am 2. Oktober der symbolische Startschuss gegeben. Bürgermeister Thomas Klapproth begleitete den Spatenstich mit einem Grußwort.

Direkt gegenüber dem Herrenhäuser Markt entstehen 40 Zwei- bis Vierzimmerwohnungen und zwei Gewerbeeinheiten im Neubau und im historischen Fachwerkensemble. Geplant sind ein Stadtteilcafé sowie Beratungsangebote, die gemeinsam mit der Landeshauptstadt Hannover und einem gemeinnützigen Träger aus den Bereichen Betreuung und Pflege entstehen sollen.

Entwicklung Forum Herrenhäuser Markt
Vor der Entwicklung des Forums Herrenhäuser Markt war das Areal von kleinteiligem Gewerbe und einem kleinen Supermarkt geprägt. 2008 entstand ein Ärzte- und Gewerbehaus an der Herrenhäuser Straße 76A.

Ab 2012 wurde der Standort neu entwickelt. 2013 eröffnete das Forum Herrenhäuser Markt 1.0 mit EDEKA, Rossmann sowie Gewerbe- und Wohneinheiten. Nach dem Abriss des Hochbunkers folgte 2016 das Forum 2.0 mit weiteren Wohnungen und Gewerbeflächen.

Mit dem Forum Herrenhäuser Markt 3.0 setzt die WGH-Herrenhausen diese Entwicklung fort.

April 2026
Rückbau Fachwerkhäuser

Oktober 2026
Spatenstich Bauphase

Sommer 2027
geplante Wiedererrichtung Fachwerkhäuser

Sommer 2028
voraussichtliche Projektfertigstellung

Thomas Klapproth, Bürgermeister

Das Forum Herrenhäuser Markt 3.0 schafft dringend benötigten Wohnraum und neue Angebote für den Stadtteil. Gleichzeitig bewahrt die sorgfältige Sanierung der denkmalgeschützten Fachwerkhäuser ein Stück Geschichte. So entsteht ein besonderes Ensemble, das Alt und Neu verbindet und die städtebauliche Entwicklung Herrenhausens langfristig stärkt.



Foto: WGH Herrenhausen

Spatenstich (von links): René Böder (BöCon), WGH-Vorstandsvorsitzender Constantin Heinze, Baudezernent Thomas Vielhaber, Horst Kuhlmann (Fuhrberger Zimmerei), KSW-Architektin Sandra Gebauer.



Altes bewahren, Neues ergänzen

Eine besondere Rolle spielen die beiden denkmalgeschützten Fachwerkhäuser. Ihre historischen Bauteile wurden bereits fachgerecht ausgebaut und gesichert. Im Sommer 2027 sollen die Häuser mit 436 aufbereiteten Balken und denkmalgerecht ergänzten Bauteilen wieder errichtet und durch einen Neubau miteinander verbunden werden.

So entsteht ein sichtbares Zusammenspiel von Geschichte und Gegenwart. Gerade in einem Stadtteil, dessen Identität von historischen Orten und gewachsenen Nachbarschaften geprägt ist, erhält dieser Ansatz besondere Bedeutung: Neues entsteht, ohne die Geschichte des Standorts aus dem Blick zu verlieren.

» Es ist eines unserer Herzensprojekte in Herrenhausen. Ein Leuchtturm. «

- Constantin Heinze, Vorstandsvorsitzender

Wohnkomfort mit Blick auf morgen

Auch technisch ist das Forum Herrenhäuser Markt 3.0 zeitgemäß geplant. Der Neubau wird, entsprechend dem Gebäudeenergiegesetz im Effizienzhaus-55-Standard errichtet. Vorgesehen sind ein Photovoltaik-Gebäudestrommodell für Nutzerstrom und die vollständige Versickerung des Niederschlagswassers vor Ort. Ein großzügiger Fahrradkeller mit Fahrradaufzug, zusätzliche Abstellmöglichkeiten und ein Unterflursystem für die Abfallentsorgung ergänzen das Konzept. Im Innenhof entsteht eine kleine Sand- und Spielfläche für Kinder mit standortangepasster Bepflanzung. Terrassen, Balkone, Dachterrassen und Wohnwintergärten beziehungsweise Gartenzimmer bieten je nach Wohnung zusätzlichen Freiraum.

Spatenstich - sichtbarer Auftakt für die nächste Bauphase

Bereits im Frühjahr hatte der Rückbau der historischen Fachwerkhäuser begonnen, im Mai folgten die Erdarbeiten. Mit dem gemeinsamen Spatenstich erhielt die nächste Bauphase nun einen sichtbaren Auftakt. Schritt für Schritt wird das künftige Ensemble Gestalt annehmen.

Für die WGH-Herrenhausen setzt das Vorhaben die Entwicklung rund um den Herrenhäuser Markt fort. Schon mit dem bestehenden Forum wurden Wohnen, Dienstleistungen und Nahversorgung miteinander verbunden. Nun wird diese Entwicklung auf der gegenüberliegenden Straßenseite weitergeführt.

Bis zur geplanten Fertigstellung im Sommer 2028 werden die Konturen des Neubaus zunehmend sichtbar und auch die historischen Fachwerkhäuser kehren an ihren Platz zurück. Der Spatenstich markiert damit einen weiteren Schritt in der Entwicklung der Herrenhäuser Mitte, die neuen Wohnraum und zusätzliche Angebote mit der Geschichte des Ortes verbindet.

40 Wohnungen
Zwei- bis Vierzimmerwohnungen

Zwei Gewerbeeinheiten
im Neubau und im historischen Fachwerkensemble

Heizkörper richtig entlüften

– und erkennen, wann es überhaupt nötig ist

Wenn ein Heizkörper gluckert, rauscht oder trotz aufgedrehtem Thermostat nicht richtig warm wird, kann sich Luft im Heizkörper befinden. Dann kann eine Entlüftung helfen. Doch Vorsicht: Nicht jeder Heizkörper, der sich unten oder an einzelnen Stellen kühler anfühlt, muss automatisch entlüftet werden.

Moderne Heizungsanlagen: Nicht jeder Heizkörper muss überall heiß sein

Früher galt häufig die einfache Faustregel: Wird ein Heizkörper nicht vollständig oder nicht gleichmäßig warm, befindet sich wahrscheinlich Luft darin. Bei modernen Heizungsanlagen ist diese Regel so nicht mehr gültig.

Moderne Heizsysteme arbeiten vielfach mit niedrigeren Vorlauftemperaturen und einer bedarfsgerechten Regelung. Auch ein hydraulischer Abgleich und moderne Thermostatventile sorgen dafür, dass nur so viel Heizwasser durch einen Heizkörper fließt, wie tatsächlich benötigt wird.

Deshalb kann es völlig normal sein, dass ein Heizkörper oben deutlich wärmer und im unteren Bereich kühler ist. Auch die dem Zulauf gegenüberliegende Seite kann eine niedrigere Temperatur haben. Entscheidend ist nicht, ob der gesamte Heizkörper gleichmäßig heiß wird, sondern ob der Raum die gewünschte Temperatur erreicht. Ein kühlerer Bereich am Heizkörper allein ist daher noch kein Grund zum Entlüften.

Typische Hinweise auf Luft im Heizkörper sind vielmehr Glucker- oder Plätschergeräusche, eine deutlich verminderte Heizleistung oder ein Heizkörper, dessen oberer Bereich trotz geöffnetem Thermostat auffällig kalt bleibt.

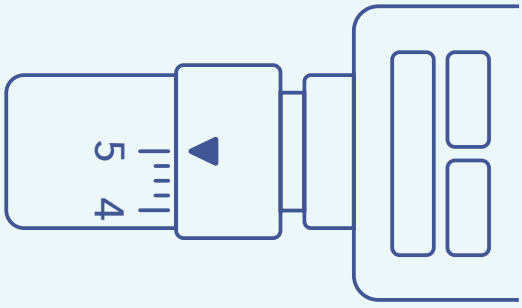


So entlüften Sie Ihren Heizkörper
Für die Entlüftung benötigen Sie lediglich einen Heizkörper-Entlüftungsschlüssel (**gern auch über die WGH-Herrenhausen erhältlich**), ein kleines Gefäß – beispielsweise einen Becher oder eine Schale – sowie einen Lappen oder ein Handtuch. Diese Hilfsmittel nennt auch die beigefügte Anleitung.

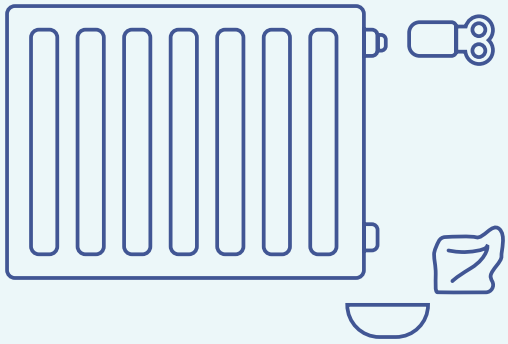
Merksatz für moderne Heizkörper

Ein Heizkörper muss heute nicht überall gleich heiß sein. Ist der Raum angenehm warm und der Heizkörper arbeitet geräuschlos, besteht in der Regel kein Handlungsbedarf. Entlüften sollte man vor allem dann, wenn typische Anzeichen für Luft im Heizkörper auftreten und nicht allein deshalb, weil sich ein Teil des Heizkörpers kühler anfühlt.

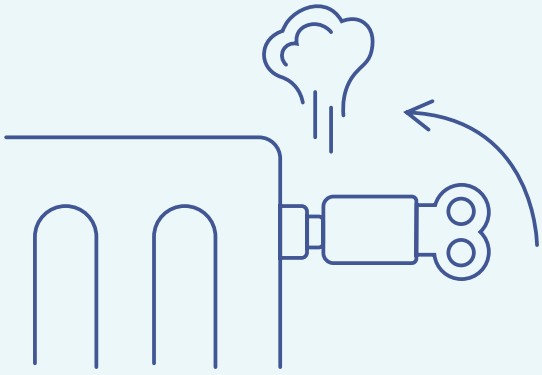
1. Thermostat öffnen
Drehen Sie das Thermostat vollständig auf und warten Sie etwa 15 Minuten. So ist der Heizkörper für die Entlüftung vorbereitet.



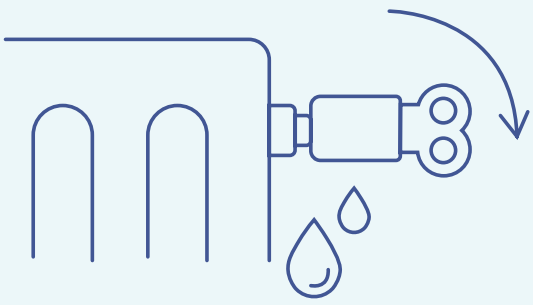
2. Entlüftungsventil suchen
Das Entlüftungsventil befindet sich bei vielen Heizkörpern oben an der Seite, meist gegenüber dem Thermostat. Halten Sie das Gefäß darunter und legen Sie vorsichtshalber einen Lappen bereit. Beim Entlüften kann etwas Wasser austreten – das ist normal.



3. Ventil vorsichtig öffnen
Setzen Sie den Entlüftungsschlüssel an und drehen Sie das Ventil langsam gegen den Uhrzeigersinn. Eine Viertel- bis halbe Umdrehung reicht normalerweise aus. Ist Luft im Heizkörper, hören Sie ein Zischen.



4. Auf austretendes Wasser warten
Lassen Sie die Luft entweichen. Sobald gleichmäßig Wasser austritt und kein Zischen mehr zu hören ist, schließen Sie das Ventil wieder vorsichtig. Es muss dicht sein, sollte aber nicht mit übermäßiger Kraft angezogen werden. Bei Bedarf kann der Vorgang anschließend an weiteren Heizkörpern in der Wohnung wiederholt werden.*



*Sollte sich das Entlüftungsventil nicht problemlos öffnen oder schließen lassen, Wasser unkontrolliert austreten oder der Heizkörper weiterhin nicht richtig warm werden, wenden Sie sich bitte an unseren Reparaturservice.

Marzipantaler

Rezept

Zutaten

Teig

- 150 g Mehl
- ½ TL Backpulver
- 75 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 2 EL Wasser
- 125 g Butter
- 150 g gemahlene Haselnüsse

Zum Verzieren

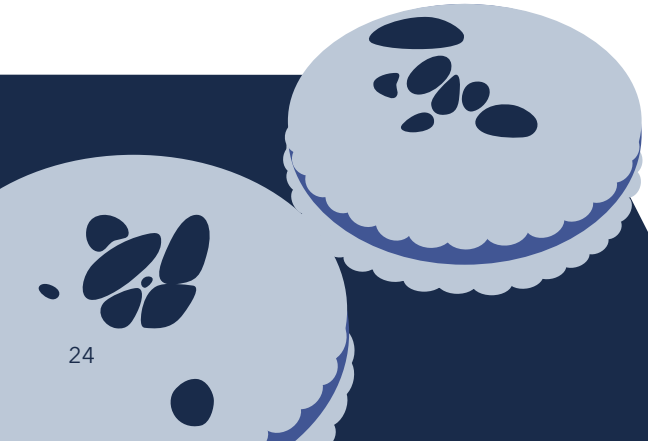
- Johannisbeergelee
- 250 g Marzipan
- 150 g Puderzucker
- Pistazien oder andere Nüsse

Für den Guss

- 75 g gesiebter Puderzucker
- Zitronensaft

Zubereitung

1. **Teig herstellen:** Alle Zutaten miteinander vermischen und zu einem Teig verkneten. Anschließend ca. zwei Stunden kalt stellen.
2. Den Backofen auf 175 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.
3. Den Teig mit einem Nudelholz auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und Plätzchen ausstechen.
4. Die Plätzchen im vorgeheizten Backofen ca. 8–10 Minuten backen, bis sie durchgebacken sind.
5. **Plätzchen verzieren:** Die Plätzchen abkühlen lassen und anschließend dünn mit Johannisbeergelee bestreichen.
6. Das Marzipan mit dem Puderzucker verkneten, dünn ausrollen und Plätzchen in derselben Form ausstechen. Die Marzipanplätzchen auf die vorbereiteten Plätzchen legen.
7. Den Puderzucker mit etwas Zitronensaft verrühren, sodass ein nicht zu flüssiger Guss entsteht. Die Plätzchen damit bestreichen und mit Pistazien oder anderen Nüssen verzieren.
8. **Plätzchen lagern:** Sobald der Guss vollständig getrocknet ist, die Plätzchen luftdicht bei Zimmertemperatur lagern.



WGH-HERRENHAUSEN
STIFTUNG



Die Kinder erhalten Informationsmaterialien und konkrete Ansprechpartner, an die sie sich wenden können.

Zusammenarbeit mit dem Kinderschutz-Zentrum Hannover

Die WGH-Herrenhausen Stiftung fördert ein neues Vorhaben zur Stärkung der Kooperation zwischen ausgewählten Sozialräumen und dem Kinderschutz-Zentrum Hannover.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig zu erreichen und ihnen sowie ihrem sozialen Umfeld Unterstützungsangebote bereitzustellen, um Gewalt vorzubeugen und darüber aufzuklären.

Schwerpunkt bilden die Lebenswelten, in denen sich Kinder täglich bewegen, wobei die Schule eine zentrale Rolle als bedeutender institutioneller Erfahrungs- und Lebensraum einnimmt. Zusätzlich sollen weitere Einrichtungen wie Jugendzentren und Sportvereine in die Projektarbeit einbezogen werden.

Übergeordnetes Ziel ist, diese Sozialräume als verlässliche Kooperationspartner zu gewinnen. Gemeinsam sollen Strukturen geschaffen werden, die Kinder und Jugendliche stärken und ihnen bei Bedarf niederschwellig Hilfe ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen Angebote zur Gewaltprävention und zur Aufklärung über Unterstützungs- und Beratungsangebote. Ergänzend können sie bei Bedarf direkt Kontakt zu sozialpädagogischen Fachkräften aufnehmen oder die regelmäßig angebotenen Sprechstunden in den Schulen nutzen.

Das Projekt ist bereits in zwei Schulen unserer Wohnquartiere gestartet. Neben der engen Zusammenarbeit mit den Schulen erhalten die Kinder Informationsmaterialien und konkrete Ansprechpartner, an die sie sich wenden können. Mit diesem Ansatz leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Förderung eines sicheren und unterstützenden sozialen Umfelds in den Quartieren.

Sie wünschen nähere Informationen?
Yasmin Sikora,
0511 97196-18, stiftung@wgh-herrenhausen.de

Gemeinsam Gutes tun – Kleiner Beitrag, große Wirkung!

Wir freuen uns über Ihre Spende!
Sie unterstützen damit die laufenden und neuen Projekte der WGH-Herrenhausen Stiftung.

Spendenkonto:
WGH-Herrenhausen Stiftung
Sparkasse Hannover
SWIFT BIC SPKHDE2HXXX
IBAN DE31 2505 0180 0910 2684 95

Einfach spenden mit PayPal »

Formular für unsere Mitglieder zum Spenden der jährlichen Dividende »

Gemeinschaft leben – Netzwerk aufbauen

Leckerhaus Stöcken

Das „Leckerhaus“ im Stadtteil Stöcken ist seit 2002 eine etablierte, sozialräumliche Einrichtung für Kinder von 6 bis 13 Jahren unter der anerkannten überparteilichen und überkonfessionellen Trägerschaft des Vereins „Soziales Netzwerk Stöcken e.V.“. Richtlinien für die offene Kinder- und Jugendarbeit der Landeshauptstadt Hannover sowie die Umstrukturierung zu Ganztagsgrundschulen im Stadtgebiet Hannover machten eine Neuausrichtung für das Leckerhaus in Stöcken notwendig. Mit der neuen Leiterin Vanessa Erlenbusch und einem ergänzenden, offenen Betreuungsangebot wird das Leckerhaus bis zum Jahresbeginn 2027 umstrukturiert.

Derzeit werden die Räumlichkeiten im Leckerhaus in der Lüssenhopstraße umgestaltet. Ab Oktober sollen dann schrittweise die „offenen“ Angebote anlaufen. Diese bedürfen keiner Anmeldung und sind kostenfrei. Fester Bestandteil bleibt das kostenlose Mittagessen, das während der Öffnungszeiten von 13 bis 17 Uhr angeboten wird. Bereits bei der Gründung des Leckerhauses im Jahr 2002 stand diese Idee im Mittelpunkt. Künftig soll sie in das Projekt „Gesund Kochen/Gesund Essen“ eingebunden werden. Neben den Bewegungsaktivitäten wie Tanzen und Yoga können die Kinder kreativ beim Schreiben, Basteln und Experimentieren gemeinsam mit den Ehrenamtlichen vor Ort wirken. Weiterer wichtiger Teil der Betreuung bleibt die Leseförderung und die Hausaufgabenhilfe. Darüber hinaus soll in einem Kinderparlament, gemeinsam mit dem Fachpersonal und den Ehrenamtlichen, über aktuelle Themen, den Umgang mit- und untereinander und über die Angebote „debattiert“ werden.

Ehrenamtliche gesucht!

Sie haben besondere Talente oder Wissen, das Sie weitergeben möchten?

Ob handwerkliches Geschick, Leidenschaft fürs Kochen oder Backen, Begeisterung für Sport oder Freude am geselligen Miteinander. Vielleicht haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und können gut vorlesen oder Nachhilfe geben? Wir möchten ein vielfältiges und lebendiges Programm für unsere Mitglieder entwickeln – von Mitgliedern für Mitglieder. Ziel ist es, ein starkes Netzwerk zu schaffen, das den Austausch fördert und die Gemeinschaft nachhaltig stärkt. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich gerne bei Yasmin Sikora und bringen Sie Ihre Ideen ein.

Ansprechpartnerin: Yasmin Sikora Tel. 0511 97196-18 oder per E-Mail an sikora@wgh-herrenhausen.de

Das Leckerhaus in Stöcken sucht engagierte Unterstützung:

Gesucht wird eine Person, die ehrenamtlich Kindern das Werken und den sicheren Umgang mit Werkzeug näherbringt. Ein entsprechend ausgestatteter Werkraum ist vorhanden und bietet beste Voraussetzungen für kreative Projekte. **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Melden Sie sich gerne bei Yasmin Sikora unter Tel. 0511 97196-18 oder direkt im Leckerhaus Stöcken unter Tel. 0511 9205911.

Das war (und ist) los in unserer WGH-Nachbarschaft



Foto: WGH Herrenhausen

Mieterfahrt zauberhafter Harz am 30.09.2026
Mit Panoramablick auf die Harzberge genossen wir ein Zweigang-Mittagsmenü.

Mit örtlicher Reiseleitung erwartete uns eine Harzrundfahrt in die bunte Stadt Wernigerode und eine Fahrt mit der Harzquerbahn. Über Schierke, Braunlage und Torfhaus ging es zum Windbeutel-König zum Kaffeegedeck.



Kinderkreativwerkstatt
In unserer Kinderkreativwerkstatt im September drehte sich alles um herbstliche Bastelideen. Ob Teelichthalter in Igel- oder Fuchsform, kleine Türkränze oder bunt bemalte Holzanhänger – die rund 20 Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Auch die Eltern genossen es, in der familiären Atmosphäre gemeinsam kreativ zu werden.

Kinderweihnachtsfest

Am 08.12.2026 findet zum zweiten Mal in Folge unser WGH-Kinderweihnachtsfest statt, zu dem alle Kinder herzlich eingeladen sind, gemeinsam zu basteln, zu lesen und um eine festliche Vorweihnachtsstimmung zu erleben.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!
Kontakt: Yasmin Sikora, sikora@wgh-herrenhausen.de


Foto: WGH Herrenhausen

Mieterfest mit DRK

Ende August haben wir, zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz, alle Seelzer und Letteraner zum gemeinsamen Sommerfest in den Wohnpark Weizenkamp in Seelze eingeladen.

Rund 120 Besucher erfreuten sich, neben guten Gesprächen, dem Kennenlernen der Angebote der DRK-Tagespflege und der DRK-Sozialstation, an vielfältiger Verpflegung und dem Loseverkauf. Sämtliche Erlöse kommen den Seelzer Förderprojekten der WGH-Herrenhausen Stiftung zu Gute.

Gestalten Sie das genossenschaftliche Miteinander aktiv mit!

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern in den Stadtteilen Herrenhausen, Burg und Ledeburg. Ob bei eigeninitiierten Flohmärkten oder gemeinschaftlich organisierten Mieterfesten, ihr Engagement bereichert das Leben in unseren Quartieren spürbar. Planen Sie ebenfalls eine Aktion in Ihrer Hausgemeinschaft? Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung.

Ansprechpartnerin: Yasmin Sikora Tel. 0511 97196-18 oder per E-Mail an sikora@wgh-herrenhausen.de

Unterstützte, eigeninitiierte Mieterveranstaltungen

Es freut uns sehr, dass immer häufiger Feste in der Nachbarschaft stattfinden, die von den Mieterinnen und Mietern selbst organisiert werden. Gefeiert wurde in Langenhagen, Ledeburg, Burg und der Oststadt.

Sie planen ein Fest mit Ihrer Hausgemeinschaft? Wir unterstützen Sie gerne – beispielsweise mit Pavillons, Bierzeltgarnituren oder einem finanziellen Zuschuss. Sprechen Sie uns einfach an!

Wieder sehr erfolgreich und noch besser besucht als im Vorjahr, war der Flohmarkt in Herrenhausen. Das vielfältige Angebot mit privaten Verkaufsständen und kulinarischen Leckereien wird bei Besuchern und Ausstellern immer bekannter.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mietern, die selbst Veranstaltungen organisieren und damit die Gemeinschaft in unserer Genossenschaft stärken!

Unsere Mietertreffs

1. Halbjahr 2027

Seelze
Quartierstreff Weizenkamp 7

Donnerstag, 14.01.2027, 15–17 Uhr
WGH-Kaffeenachmittag

Donnerstag, 11.02.2027, 15–17 Uhr
DRK-Kaffeenachmittag

Donnerstag, 11.03.2027, 11–14 Uhr
WGH Frühlingsbrunch

Donnerstag, 15.04.2027, 15–17 Uhr
DRK-Kaffeenachmittag

Donnerstag, 13.05.2027, 15–17 Uhr
WGH-Kaffeenachmittag

Donnerstag, 10.06.2027, 15–17 Uhr
DRK-Kaffeenachmittag

Jede vierte Woche im Monat, Donnerstag, 15 Uhr
DRK-Sitzgymnastik

Am ersten Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Spielenachmittag (selbstgeführt, Vorbereitung DRK)

Jeder dritte Dienstag im Monat, 15–19 Uhr
Pflegeberatung mit Uwe Begenat und Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Burg
Quartierstreff GI-Carrée, Gretelriede 40 G

Donnerstag, 18.03.2027, 16–17:30 Uhr
Waffeln essen (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 20.05.2027, 15:30–17:30 Uhr
Familienkreativwerkstatt (Anmeldung erforderlich)

Herrenhausen
Quartierstreff Forum Herrenhäuser Markt, Münterstr. 6

Donnerstag, 04.02.2027, 15–17 Uhr
WGH-Kaffeenachmittag

Donnerstag, 08.04.2027, 11–14 Uhr
WGH-Frühlingsbrunch

Donnerstag, 03.06.2027, 15–17 Uhr
WGH-Kaffeenachmittag

Am 2. Freitag im Monat, ab 18 Uhr
Spieleabend (mieterseitig organisiert)

Nicht verpassen!

Montagsgymnastik in der Turnhalle Münterstraße, ab 17 Uhr

Änderungen vorbehalten!

MieterApp – Ihr direkter Draht zur WGH

Mit der WGH-MieterApp erledigen Sie viele Anliegen rund um Ihr Mietverhältnis einfach digital. Schadensmeldungen können direkt inklusive Fotos übermittelt werden, wichtige Dokumente stehen jederzeit zur Verfügung und aktuelle Mitteilungen erhalten Sie schnell und bequem.

Die App ist im App Store und im Google Play Store erhältlich. Alternativ können Sie das Mieterportal im Browser nutzen.

App Store

Google Play Store



Für die Anmeldung benötigen Sie einen persönlichen Einladungscode.

Noch keinen Zugangscode?

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an **info@wgh-herrenhausen.de** mit dem Betreff „Einladungscode" sowie Ihrem Namen und Ihrer Adresse. So haben Sie wichtige Informationen und Services rund um Ihr Zuhause jederzeit griffbereit.

Impressum

VON HAUS ZU HAUS ist das Magazin für die Mitglieder der WGH-Herrenhausen eG
Königsworther Platz 2, 30167 Hannover · Tel. 0511 97196-0 info@wgh-herrenhausen.de, www.wgh-herrenhausen.de
Eingetragen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Hannover unter Nr. 268

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Lang
Redaktion: Lena Petrescu, Constantin Heinze Verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand
Erscheinungsweise: Zweimal im Jahr

Layout & Gesamtherstellung: Agentur ZUM HOHEN UFER GmbH
Fotos: Eigenes Archiv (soweit nicht anders angegeben)
Titelbild: Kevin Münkel

Druck & Verarbeitung: Umweltdruckhaus Hannover GmbH, Klusriede 23, 30851 Langenhagen · Gedruckt auf Circlesilk Premium White, einem Papier aus 100 % Recyclingfasern, mit FSC-Recycled certified, ISO 14001, ISO 9001, OHSAS 18001, ISO 50001, EN 71 Spielzeugsicherheit / Toys Compliance, Frei von Schwermetallen / Heavy metal absence, PCF Für Trockentonerverfahren geeignet / suitable for dry toner applications 115 - 350 g/m².

Lösungen der Rätsel auf den Seiten 9 & 17:

Seite 9:
3 / 3 / 1 / 2 / 2 / 1 / 3 / 2 / 2 / 1 / 2 / 2 / 1 / 3 / 2

Seite 17:

1	8	7	4	9	5	2	3	6
4	6	3	1	7	2	9	5	8
9	2	5	6	8	3	1	4	7
6	3	8	5	2	1	4	7	9
7	5	4	8	3	9	6	1	2
2	9	1	7	6	4	3	8	5
3	7	2	9	4	8	5	6	1
8	1	9	3	5	6	7	2	4
5	4	6	2	1	7	8	9	3

Wir bedanken uns bei unseren Partnern:







































Ihr Draht zu uns!

Vermietung & Mieterservice	0511 97196 - 0 info@wgh-herrenhausen.de
Reparaturservice	0511 27186 - 40 reparaturservice@wgh-herrenhausen.de
Nebenkosten & Mietbuchhaltung	0511 97196 - 0 nebenkosten@wgh-herrenhausen.de mietbuchhaltung@wgh-herrenhausen.de
Technik, Modernisierung & Neubau	0511 97196 - 51 technik@wgh-herrenhausen.de
Gästewohnungen/ Veranstaltungsräume	reservierung@wgh-herrenhausen.de
Personal & Ausbildung	bewerbung@wgh-herrenhausen.de ausbildung@wgh-herrenhausen.de



Foto: Lukas Runge

Du möchtest Teil des Teams werden? **Jetzt bewerben!**

Notdienst

Für dringende Notfälle und Störungen steht Ihnen außerhalb der regulären Arbeitszeiten ein Notdienst zur Verfügung. Meldungen bis 22 Uhr werden in der Regel umgehend bearbeitet.

Ist die Reparatur auch am nächsten Arbeitstag möglich, werden die Mehrkosten eines unnötigen Notdiensteinsatzes dem Veranlasser berechnet.

Notfall-Rufnummern für schnelle Hilfe:

Verstopfte Abflussleitungen
Fa. VEOLIA GmbH: 0511 966900

Rohrbrüche
Fa. Neumann & Bock GmbH:
0511 792353 / 0172 4321763

Kabel-/Antennenanlage
Fa. ANTEC Servicepool GmbH:
0511 27090333

Rauchwarnmelder
Fa. Techem: 0800 2001264
24 Stunden erreichbar

Fa. Minol: 0711 9491-1999
Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
nur für Burgundische Str. 5–17

Glas- und Fensternotdienst
Fa. Glaserei Knoke:
0511 559897 / 0151-50743372

Heizungsanlage
Fa. König Heizung & Sanitär GmbH & Co. KG: 0162 1024283
Heizungsanlagen, Wärmepumpen und Fernwärme – keine Einzelthermen

Fa. Neumann & Bock:
0511 792353 / 0172 4321763
nur Einzelthermen

Fa. Techem: 0800 143 4832
nur Riechersstraße 12 und Bürgermeister-Röber-Platz 1–6

Stromversorgung – Hauptsicherung
Hannover: Enercity, 0511 4303111 / 0511 14880
Seelze & Sehnde: Avacon/EVS, 0800 0282266
Berenbostel: Stadtwerke Garbsen, 05137 7030166

Stromstörung in der Wohnung
Fa. Waczakowski Elektroinstallation GmbH, 0162 7243260

Notöffnung der Wohnungstür
Fa. Lagershausen, 0511 3681078
24 Stunden erreichbar